HARVEST



Harvest

by

Dr. Andrej Poleev

A.D. MMXIV

An die Glaubensgemeinde.

Jeder Christ muß an die Auferstehung und Wiederkunft von Jesus glauben, aber wenn das eines Tages zur Wirklichkeit wird, dann stellt sich die Frage, ob er seine Ansprüche an die Kirche stellt, die in seinem Namen aufgebaut wurde.

Eine solche Fragestellung bedeutet keineswegs die Infragestellung des Glaubens, im Gegenteil, sie ist seine notwendige Konsequenz, wodurch die Glaubensinhalte auf ihre Glaubwürdigkeit geprüft werden. An dem Prüfstein wird letztendlich die Echtheit des Glaubens, nicht seiner Grundsteine, festgestellt. Es geht lediglich darum, ob die Glaubensvorstellungen eine Realitätsprüfung bestehen, an der jede Falschheit und Verlogenheit scheitern, während die Wahrheit sich bewährt.

Die Vorbildfunktion der Autorität gründet sich nicht in der Rechtgläubigkeit sondern in der Authentizität ihres eigenen Verhaltens und Denkens. Ich wage sogar zu behaupten, daß die Aufgabe der Religion darin besteht, den Realitätssinn der Gläubigen zu stärken und zu schärfen. Wenn Religion zu Illusion ohne glaubwürdige Inhalte verkommt, wird sie zu einem Märchen, dem nur Kinder ihr Glauben schenken.

Qui credit, videt. Nach langen Überlegungen scheint der Unglaube überwunden zu sein, woraufhin man damit anfing, die Kirche zu erneuern.

Diese Bemühungen sind lobenswert, es muß aber viel mehr getan werden, damit die Wende gelingt.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf meine derzeitige Lage hinweisen, die mir seelische Schmerzen bereitet. Seit Jahren werde ich beleidigt, erniedrigt, entmündigt, mißhandelt und gefoltert, mein Tun und Wirken wird behindert. Seit 13. Februar dieses Jahres bin ich auf der Flucht, um eine willkürliche Inhaftierung zu entgehen, wobei die Bereitschaft christlicher Gemeinde, mir in dieser Notsituation beizustehen, gleich Null ist.

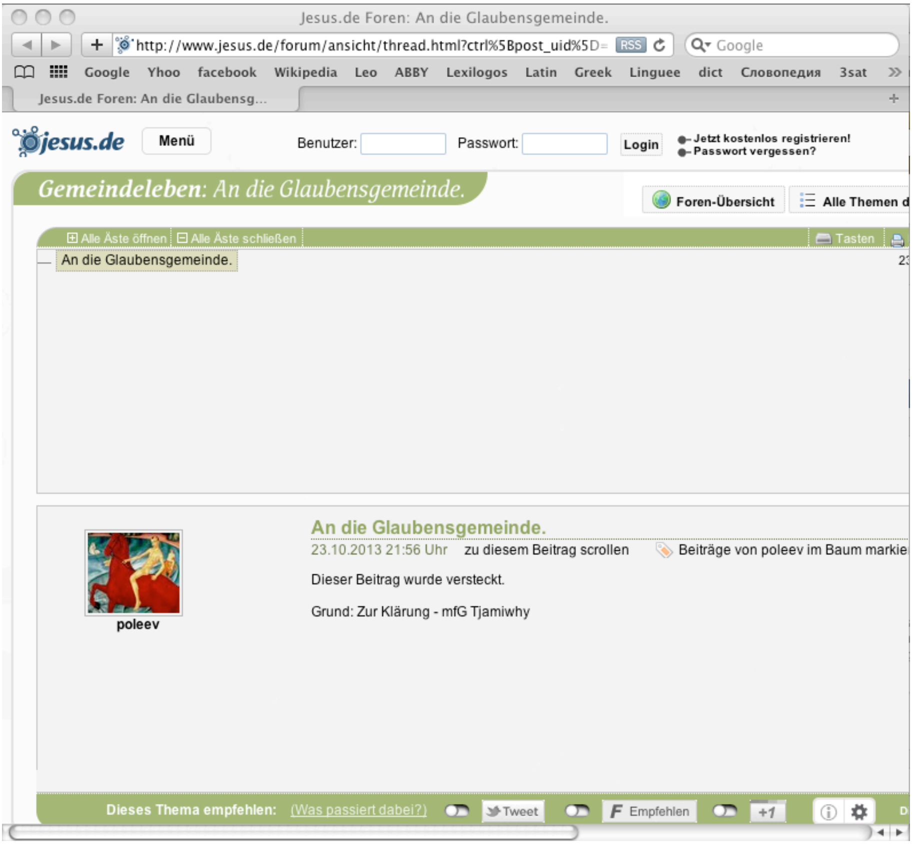
Die Untätigkeit derer, die sich für Christen halten, aber an die Grundsätze ihrer Religion nicht glauben, ist der Beweis ihrer Verlogenheit, ihrer Pharisäerhaftigkeit, die sie blind für die Wahrheit macht.

Das Geschehene kann nicht ungeschehen gemacht werden, aber es kann, muß und wird für alle eine Lehre sein. Alles, was bisher versäumt wurde, muß in nachfolgender Zeit nachgeholt werden. In der letzten Dekade meines Lebens entwarf ich eine Reihe von Projekten, die thematisch scheinbar weit auseinander liegen, dennoch sollen sie einem Zweck dienen: die Neugestaltung der Gesellschaft zu ermöglichen und sie voranzutreiben. Die Erfüllung meiner Aufgaben erfordert eine zustimmende Unterstützung meines Vorhabens seitens Glaubensgemeinde. Da bisher eine solche Unterstützung, trotz meine Anträge und Anfragen bei verschiedenen kirchlichen und staatlichen Einrichtungen und Amtsträger, ausgeblieben ist, fordere ich sofortige Bereitstellung beantragter Mittel. Falls meiner

Forderung keine Folge geleistet wird, werden die erforderlichen Mittel beschlagnahmt.

Dr Andrej Poleev

20.10.2013



http://www.jesus.de/forum/ansicht/thread.html?ctrl[post_uid]=10946491

An die Glaubensgemeinde. 23.10.2013 21:56 Uhr

Dieser Beitrag wurde versteckt.

Grund: Zur Klärung - mfG Tjamiwhy

Jimmy hat auf deinen Beitrag im Thema "An die Glaubensgemeinde." geantwortet.

Hallo Andrej,

bei anderen neuen Usern wäre ein Willkommen angebracht.

Du benutzt hier facebook und Jesus.de um die christliche „Glaubens–gemeinde" pauschal zu beschimpfen, genauso wie du früher in deiner Heimat Rußland beschimpft hattest und später dann den deutschen Staat pauschal beschimpft hast (u.a. wegen der Hartz IV Gesetze). Du machst das schon seit langem hauptsächlich übers Internet und kennst dich da gut aus.

Gerade deshalb empfinde ich deinen Beitrag einfach nur als eine einzige...

hausgespenst hat auf deinen Beitrag im Thema "An die Glaubensgemeinde." geantwortet.

du ärmster! in welchem land lebst du?

oh weh! wie schreibst du selbst:

dein glaube an gott als versorger hat also offensichtlich noch wachstumspotenzial! red einmal mit missionaren, die können dir sehr gut erklären, wie gottes versorgung ganz praktisch funktioniert bei ihnen, vielleicht hilft dir das weiter?

garda hat auf deinen Beitrag im Thema "An die Glaubensgemeinde." geantwortet.

Sehr vage und nicht nachvollziehbar. Posten kannst du aber?

Wem genau wirfst du was vor? Das sind Phrasen, keine klaren Aussagen.

Du wirst also was von wem beschlagnahmen?

Sorry aber das ist nur billiges zielloses Geschwafel ohne jede Aussage. Nenne Ross und Reiter oder schweige.



http://www.neuchristen.com/forum/

Bericht im Neuchristen-Forum Oct 27 at 7:37 PM

Grüss GOTT, Herr Andrej Poleev!

Habe in unserem Neuchristen-Forum einen Bericht von Ihnen gelesen mit der Anfrage an die Glaubensgemeinde. Es geht darin auch um eine Bereitstellung beantragter Mittel. Da unser Forum nicht der geeignete Platz für so eine Anfrage ist, habe ich Ihren Bericht dort herausgenommen. Wenn Sie Hilfe benötigen, stellen Sie sich bitte in einem Schreiben (per E-Mail an sb@schwert-bischof.com) vor und schildern Sie Ihre Lage. Der Schwert-Bischof, unser Gründer und geistiger Vater, kann Ihnen da am ehesten weiterhelfen.

Mit freundlichem Gruss und Segenswunsch

Sr. Christin

Forum-Administrator

1. Sequestrierung.

Wegen Nichtbefolgung meiner Aufforderung vom 20.10.2013 wird das Gesamtvermögen von CDU {Christlich Demokratische Union Deutschlands} und CSU {Christlich-Soziale Union in Bayern e. V.}, einschließlich Privatvermögen deren Mitglieder, beschlagnahmt und steht ab sofort zu meiner alleinigen Verfügung.

Die Geldinstitute und Vermögensverwalter sind aufgefordert, die von dieser Beschlagnahme betroffenen Bankguthaben, Nutzungsrechte, Grundstücke, Immobilien und dazugehörige Einrichtung an mich zu überschreiben bzw. zu übertragen, und mir den Zugang zu Bankkonten und Gebäuden zu gewähren.

Die Kriminalpolizei ist aufgefordert, die Strafverfahren gegen CDU- und CSU-Mitglieder wegen Hurerei, Betrügerei, Kriegstreiberei, Bildung krimineller und terroristischer Vereinigung, Planung und Durchführung von Mord und Massenmord sowie weiterer Vergehen und Straftaten einzuleiten.

Dr. Andrej Poleev
31.10.2013

Dr. Markus Söder MdL

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen

Odeonsplatz 4

80539 München

3.11.2013

Als alleiniger Eigner des Vermögens von CDU und CSU seit dem 31.10.2013 benötige ich eine Aufstellung der Vermögenswerte und bestehender Verbindlichkeiten betroffener Organisationen; ich bitte Sie, diese Aufstellung innerhalb von 2 Wochen mir vorzulegen. Ein Vermögensverwalter, dessen Name ich Ihnen später bekanntgebe, wird damit beauftragt, die Angaben zu überprüfen, und entsprechend meiner Anweisungen zu handeln. Im weiteren möchte ich Sie bitten, 10 Millionen EUR an Herrn Rechtsanwalt Dr. h.c. Gerhard Strate, Holstenwall 7, 20355 Hamburg, zu überweisen; diese Summe ist für Herrn Gustl Mollath als Ausgleich für erlittenes Unrecht bestimmt.



Dr Andrej Poleev

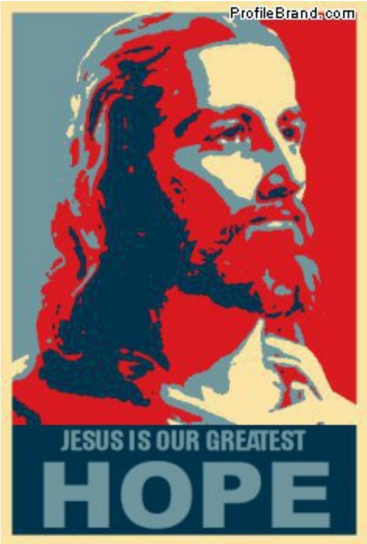
Откровение • revelation • αποκαλυψις

Слово апокалипсис, происходящее от древнегреческого αποκαλυψις, является примером смыслового искажения понятий: в вульгарно-эсхотологическом толковании оно употребляется синонимично концу света, хотя его дословное значение – просвещение, т.е. свет знания, противоположно первому. Всякое просвещение действительно является концом тьмы, непросвещенности, незнания, мракобесия, и началом знания, просвещённости, и эпохи возрождения (renaissance).

Просвещение, соответствует нем. Aufklärung, англ. revelation, греч. αποκαλυψις. Непросвещённые люди опасаются просвещения как воры и фарисеи – разоблачения. Объясняется данное обстоятельство тем, что просвещение для них подобно выходу узников из подземелья на поверхность: в первый момент они ослеплены лучами солнца и теряют всякую координацию. Другая уместная метафора: переход от эмбрионального к неонатальному состоянию: Процесс рождения – это транзиция, переход в новую жизненную фазу. Кроме того, люди большей частью ленивы, чураются умственной работы, и не хотят слышать о себе неприятные для их самолюбия вещи. В этом смысле, фонарь Диогена, с которым он бродил среди бела дня по людным местам со словами «Ищу Человека», стал хрестоматийным примером. В своё время, книги Дарвина, вызвали бурю возмущённых протестов, поскольку само представление о том, что люди произошли от звероподобных существ, а не были сотворены по образу и подобию Божию, было для них неприемлемо. Никто не хотел помещать в один ряд с семейными портретами образ обезьяны. В культурной традиции с незапамятных времён шла и

продолжается борьба двух противоположностей: просветителей и гуманистов – с одной стороны, и обскурантистов (лат. obscurus тёмный, теневой) – с другой. Вместо того, чтобы принимать обстоятельства и вещи такими, каковы они есть на самом деле, последние занимаются опровержением реальности, отрицанием очевидности, и очернением всех и всего, кто и что противоречит их представлениям о действительности. В этом смысле обскурантизм как явление родственен нигилизму: оба психологических типа возникают в результате негативного конструирования идентичности, подобно тому как в логике происходит доказательство от обратного. Завершающей главой Нового Завета христианской Библии является пророчество Апокалипсиса; несмотря на его весьма фантастическое и сказочное содержание, смысл текста прост: в конце всех времён людям откроется смысл всех вещей и всего происходящего, как бывшего так и будущего.

*Откровение Иоанна Богослова:
Он держал в деснице Своей семь звёзд, и из уст Его выходил острый с обеих сторон меч; и лицо Его, как солнце, сияющее в силе своей. *Апокалипсис, Новый завет.



Что есть Бог с психологической точки зрения?

Люди в любой стадии жизни нуждаются в любовных отношениях. Это одна из констант их жизни, подобно потребности дышать или утолять жажду. Невозможность удовлетворять потребность любить и быть любимым приводит к тяжёлым психическим расстройствам и болезням. В условиях психосоциального диссонанса (социальной шизофрении) возникают психические эпифеномены, функциональное значение которых заключается в компенсации дефицита упомянутых отношений и предотвращении патологического развития. Религиозная община формирует подобие семьи – коллектив единомышленников, в котором возможны доверительные отношения. Помимо этого, одно из главных функциональных предназначений Бога – любить верующего. Бог – это объект и одновременно субъект любви, подобно тому как ребёнок любит своего плюшевого медвежонка, и в то же время приписывает ему

способность любить его обладателя. Очевидно что такая платоническая любовь является стабилизирующим фактором психики.

Аналогично этому, в единении (совокуплении) верующего с Богом проявляется целительная „сила“ религии. Бог – это фикция ума (или безумия, если эта фикция превращается в навязчивую идею, идею фикс), создаваемая психогенетической программой, называемой в психоанализе Эдиповым комплексом, и имеющей целью обеспечение подчинения и следования в социуме в ходе смены поколений и вожаков. Любить ближнего как самого себя – это конечно несравненно более трудная задача, чем любить самого себя или абстракцию, назови её Иисусом, Аллахом или Буддой.

О том, что такая любовь часто сопровождается потерей реальности, религиозные деятели предпочитают не афишировать. А зря! Следовало бы предупреждать верующих о грозящей им опасности: Если в религиозном сознании появляется реальный Бог, то он успешно заменяет совесть и парализует волю, превращая его последователей и поклонников в рабов, примеров чему множество.

В то же время, в эволюционном развитии человека, религиозное сознание ознаменовало следующую ступень после животного или первобытного состояния, заменив реальных вожаков вождями, предводителями и старшинами, и создав идеальные образы и фетиши верховенства – авторитеты, что сопровождалось оформлением психической инстанции СверхЯ (Über-Ich). Однако эволюция продолжается, и традиционные религиозные представления уходят в прошлое. Именно поэтому,

необходимо иметь ясное представление о вере и вероучениях, оставив в прошлом предрассудки и непонимание. „Люди, привыкшие к существующему порядку вещей, любящие его, боящиеся изменить его, стараются понять учение как собрание откровений и правил, которые можно принять, не изменяя своей жизни, тогда как учение Христа не есть только учение о правилах, которым должен следовать человек, но выяснение нового смысла жизни, определяющего всю, совсем иную, чем прежняя, деятельность человечества в тот период, в который она вступает.“ Л.Н. Толстой. Царство Божие внутри вас, 1893.

Das Mißverständnis.

Das Wort Apokalypse ist ein Beispiel für Polysemie: In seiner vulgär-eschatologischen Deutung wird es als Synonym für das Ende der Welt, eine Katastrophe verwendet; seine etymologisch-diachronische Bedeutung ist Enthüllung, Entschleierung, Offenbarung, von dem altgriechischen Wort αποκαλυψις. Eine solche Differenz entsteht aufgrund unterschiedlicher Wertung der Aufklärung. Für Heuchler, Betrüger und diejenigen, die Böses vorhaben und tun, ist jede Aufklärung eine Katastrophe, weil sie dadurch entlarvt werden, und ihnen eine gerechte Strafe droht. Für alle anderen ist die Aufklärung ein Heil. Das Heil kann nicht darin bestehen, Krankheiten und Mißstände zu verleugnen, sondern in der Ergründung und Aufklärung deren Ursachen, um sie heilen und vorbeugen zu können. Es ist verständlich, daß diejenige, die von der Unkenntnis anderer profitieren, die Aufklärung fürchten, und sie zu verhindern versuchen.

Was ist am Neuen Testament neu?

Die alttestamentarische Glaubensgemeinde ist nicht christlich und kann als solche nicht genannt werden, weil im Alten Testament Jesus von Nazareth nicht vorkommt. Der wahre Held des Alten Testaments ist Mose, der einen Gott erfand, um seine 10 Gebote zu legitimieren. Der Gott des Alten Testaments ist die Widerspiegelung seines Schöpfers: er ist wild, zornig, unberechenbar. Im Neuen Testament wird ein neues Welt-, Gottes- und Selbstbild entworfen, sowie der Rechtsbegriff modifiziert: die Welt ist zwar grausam, es besteht aber Hoffnung auf eine bessere Welt; der Mensch wird zum Gott und Schöpfer seines Selbst; was Recht und was Unrecht ist, wird situationsbedingt und aufgrund persönlicher Empfindungen definiert. Diese Loslösung von alttestamentarischen Bilder und Vorbilder eröffnete ein neues Kapitel menschlicher Geschichte, das mit der Freisetzung schöpferischer Kräfte begann, und mit der Vermenschlichung der Gesellschaft und Umwelt ausging. Was mit dem Neuen Testament anfing, führte zu einem Ergebnis, das man als Erfolg bewerten kann, was keineswegs das Ende der Geschichte bedeutet: Es geht immer weiter, und wir hoffen auf eine bessere Zukunft im neutestamentarischen Sinne.

Was ist wahr?

An der Realität ist alles wahr, weil das, was nicht wahr ist, vergänglich ist. Die Erkenntnis der Realität ist Grundlage und Ursprung des Glaubens; alles, was davon abweicht, ist der Aberglaube.

Gleichzeitig hat Fantasie ihre Berechtigung, weil erst Fantasie ermöglicht, Abstand von der Realität zu gewinnen, was die Erfassung und

Wahrnehmung der Realität erleichtert und als deren Gegensatz begreiflich macht - vorausgesetzt, man behält das Vermögen, zwischen Realität und Fantasie zu unterscheiden.
Mit der Verlust des Urteilsvermögens geht auch die Fähigkeit verloren, zwischen Realität und Fantasie zu unterscheiden, was zur Verkennung und Verkehrung der Realität führt.

Menschliches, Allzumenschliches...



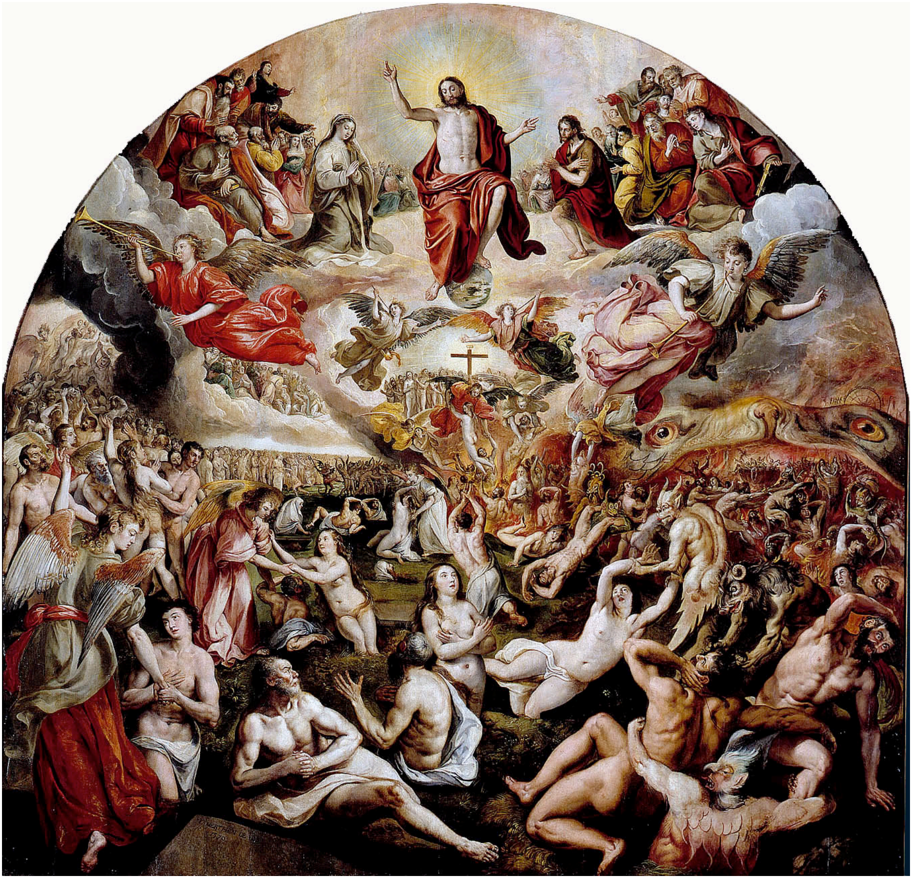
Die Menschlichkeit gehört zum Menschsein wie der Schatten zum Licht. Das Unmenschliche hat gleichfalls ihren Bestand, allerdings außerhalb des Menschlichen, als seine konturliche Abgrenzung, und hat aufgrund seiner Grausamkeit und Sinnlosigkeit niemals die geschichtliche Prüfung bestanden. 3 Schlachtrufe, die im 19. Jahrhundert aus dem Inneren der deutschen Herde ertönten - Umwertung aller Werte, Wille zur Macht, und Jenseits von Gut und Böse, führten die gesamte Menschheit in die Irre und in die Steinzeit zurück. Das Unmenschliche füllte das nachfolgende Jahrhundert mit

barbarischen Exzessen aus, die allesamt nur die Folgeerscheinungen germanischer Verführung und Verirrung waren.
Im 20. Jahrhundert hörte die Menschlichkeit weitgehend auf, und der Mensch ist fast ausgestorben. Ob der Mensch wiedergeboren wird und im 21. Jahrhundert fortbesteht, ist die Frage, worauf es keine eindeutige Antwort gibt. „Die zweite Ehe ist der Triumph der Hoffnung über die Erfahrung", bemerkte Samuel Johnson. Ihm widerspricht Schiller: „Wer nicht wagt, der darf auch nicht hoffen." „Die Menschen glauben fest an das, was sie wünschen", ergänzte Julius Cäsar. Lasst uns an unsere Wünsche glauben - dann gehen sie vielleicht in Erfüllung !

Auf der Suche nach der verlorenen Identität.
Nach dem ehrlosen Ausgang des 2. Weltkrieges waren die Deutschen nicht nur mit dem Verlust ihres Reiches sondern auch ihrer Identität konfrontiert, weil ihr narzisstisches Selbstbild zerbrach und zugrunde ging. Die Versuche, eine neue Identität zu finden, waren zahlreich, angefangen von der Weltmeisterschaft im Fußballspiel bis zur Exportnation. Die Überbetonung eigener oder auch kollektiver Angehörigkeit zur Christenheit kann gleichfalls als Zeichen dieser Identitätskrise bewertet werden, wobei eine christliche Identität, im Anschluß an die bereits erlebte Zugehörigkeit zum Nationalsozialismus, erstens, eine Steigerung des Selbstwertgefühls bedeutete, und zweitens, das ersehnte Gefühl der Ausschließlichkeit vermittelte. Obwohl christliche Identität als etwas edles und kosmo–politisches empfunden wurde, war sie nichts anderes als eine neue Fassade des alten Gebäudes, in dem rassistische Tradition des Nationalsozialismus

fortgeführt wurde. Diese aus der Not entstammte Selbstglorifizierung und Selbsttäuschung der Bürger ging mit dem Wiederaufbau einer staatlichen Einheit, in dem gleichgeschaltete Organe und Beamte in gleicher Weise agierten, wie vorher. Ihr verlogenes Selbstbild entsprach ihrer Vorgehensweise und rechtfertigte diese: Willkür, Gewalt und Unterdrückung jeglicher Abweichung wurden zu erprobten Methoden christlich-faschistischer Politik. Während CDU aus Anti-Christen besteht, hegt restliche Bevölkerung tiefstes Mißtrauen gegen jegliche Autorität, und glaubt eigentlich niemandem und an nichts - genau gesagt, sie glaubt an die Götzen der konsumistischen Idolatrie, die ihnen als Ersatzreligion dient.





Das Jüngste Gericht ist unvermeidlich.

Die Erleuchtung.

Es gibt keine andere Instanz über Vernunft als die Natur: Menschliches Tun ist vernünftig, solange es nicht natürlicher Ordnung widerspricht. Der Hauptgrund der Unvernunft ist das Unwissen, und die Aufklärung ist der

Ausgang der Menschen aus ihrer selbstverschuldeten Unwissenheit1. Wie in der Dunkelheit alle Konturen undeutlich werden, treten sie am Tage im Wechselspiel von Licht und Schatten hervor, so gehen Unterschiede zwischen dem Wissen der Wissenden und dem Schwachsinn der Schwachköpfe bei geistiger Verfinsterung verloren, während sich im Licht der Aufklärung eine deutliche Trennung zwischen beiden Gegensätzen vollzieht.

Die Offenbarung.

Es gibt keine Geschichte ausserhalb der Geschichten: Alles, was erzählbar ist und bereits erzählt wurde, ob real oder erfunden, wird zum Inhalt menschlicher Geschichte. In dieser Hinsicht ist die Frage nach dem Ursprung geheiligter Schriften berechtig, wenn es um die Feststellung der Autorschaft geht, jedoch sinnlos, wenn man den Wahrheitsgehalt der Aussagen ergründen will2. Diese letzte Frage wurde bereits im Neuen Testament beantwortet: "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott."3 Alles, was gesprochen, geschrieben, sogar gedacht wurde, bleibt in aller Ewigkeit bestehen, ist in einem kosmischen Kontinuum enthalten. Die Vergangenheit vergeht nie: Um das Geschehene zurückzuholen, bedarf es nur, sich daran zu erinnern.

Das Himmelreich.

Der Mensch ist ein Kosmos in sich, ein menschlicher Kosmos, der sich von einem unmenschlichen Chaos im Wesentlichen unterscheidet: durch seine Ausgewogenheit und strukturelle Klarheit. Nichts kommt durcheinander in diesem Kosmos, alles bleibt in einem beständigen Zustand der

Wechselwirkung: Rationale und emotionale Beweggründe, Urteilskraft und Gewissen, überlegen und tun.

Der Kosmos wie der Mensch, der ein Kosmos in sich trägt, sind das Resultat einer Entwicklung, die über mehrere Vorstufen verläuft. Nicht alle sind imstande, sie zu überwinden und weiter zu gehen - manche bleiben in einem urkosmischen Zustand für immer gefangen. Jene Kreaturen, die durch Anhäufung lebloser Dinge reich werden wollen, oder bestrebt sind, die Reiche aufzubauen, die sie für die Erfüllung Göttliches Willens halten, übersehen das Himmlische Reich, das ihnen bereits gegeben ist 4.

Der Übergang.
In der Reihenfolge der Kulte ist der Ahnenkult wahrscheinlich der älteste. In einer monotheistischen Religion wie das Christentum kommt der Ahnenkult in säkularisierter Form vor: Man soll zwar die Eltern ehren, aber nicht sie vergöttern. Der Vatergott zieht sich vorsorglich in sein Himmelreich zurück, das Walten über das irdische Geschehen überlässt er seinem Sohn 5. Mit einer solchen Machtverteilung zwischen Himmel und Erde glaubte man sowohl die Lösung für ödipales Konflikt (Vater-Sohn-Beziehung) als auch das Heil für soziale Konflikte (Moses-Jesus-Verhältnis) gefunden zu haben. Das alttestamentarische kosmologische Bild könnte aber keine Realitätsprüfung bestehen, und mußte untergehen. Das Neue Testament wurde zum Epilog des Alten Testaments.

Gleichzeitig ist das Neue Testament ein Prolog, die Einleitung in eine neue Ära der Menschheitsgeschichte. Der Gottessohn schließt seinen Lebenszyklus mit der Rückkehr zu seinem Erzeuger ab, wird selbst zum Gott, zu reinem Licht 6.

Am Anfang des 21. Jahrhunderts muß eigentlich für jeden unzweifelhaft sein, daß unsere, für alle gültige Gottheit, die Sonne heißt. Unsere Welt entstammt der Sonne, die unsere Existenz mit ihrem Licht und der Beständigkeit sichert. Die kopernikanische Revolution stieß auf einen heftigen Widerstand des orthodoxen Glaubens hauptsächlich aus dem Grund, weil sie einen Rückkehr zum Sonnenkult bedeutete, infolgedessen die Sonne ihrem rechtmäßigen Platz im Universum einnahm, und somit anthropozentrischen Menschenkult zerstörte. Nach dieser Revolution war nichts so wie vorher: Der Mensch wurde aus dem Zentrum des Universums verbannt, und zusammen mit der Erde zum Trabant der Sonne degradiert. Die Abstammungslehre von Charles Darwin zog ein Gleichnis zwischen den Menschen und übrigen Lebewesen, die alle im Werden begriffen sind, und auf einer Evolutionstreppe jeder zu ihrem eigenem Höhepunkt aufsteigen.

Der Mensch ist auf dem Weg, der immer weiter geht; seine Vergangenheit trägt er aber in sich und mit sich. An einem Punkt seiner Geschichte wurde der Mensch gekreuzigt - viele tragen dieses Kreuz immer noch mit sich - warum eigentlich? Sollte man sich nicht von dem trennen, was das Fortschreiten erschwert und behindert?

Das Kruzifix.

Es gibt nichts, was heidnischer wäre, als das Kruzifix, in dem der Menschenopferkult zum manifesten Ausdruck kommt. Selbst die Vorstellung, die Erlösung von den Sünden, die Erbsünde inbegriffen, kann auf solche Weise stattfinden - durch die Selbstopferung und freiwilligen Tod eines Gottessohnes, ist zutiefst barbarisch, abergläubisch, und spiegelt die geheimen Wünsche der Kultteilnehmer wieder, in denen ambivalente Gefühle und verdrängte Affekte eine latente Rolle spielen, die nach einem Sündenbock rufen, der stellvertretend für die Sünder bestraft werden soll. Das Ritual der Schuldabweisung und Schuldübertragung ist gleichfalls hilfreich, um die Gemeinschaft zusammenzuhalten, weil sonst, ohne dieses Ritual, sie aufgrund zwischenpersönlicher Konflikte und gegenseitiger Schuldzuweisungen auseinander zu brechen droht. Darüber hinaus wird Kruzifix zur Angsterzeugung, und somit zur Verhaltenskontrolle der Gemeindemitglieder benutzt. Als zentrales Element der Gottesdienst, hat es suggestive Funktion, um die Inhalte missionierter Lehre tief ins Gedächtnis zu verankern, und die psychische Abhängigkeit von propagiertem Heil aufrechtzuerhalten. Psychogenetisch rekapituliert Kruzifix die vorgeschicht–lichen Ursprünge der Menschen, deren gemeinschaftliche Betätigung als Sammler und Jäger der Grund und das Ziel ihres Zusammenhalts war. Psychoanalytisch ist Kruzifix ein ödipales Symbol, in dem der Generations–konflikt überbetont wird, und steht für antiautoritäre Haltung, im Extremfall der Pädokratie - für die Aufhebung jeder Autorität.

Der Krieg ist die häufigste Form der Ausübung des Menschenopferkultes. Die Zugehörigkeit zum für wahr gehaltenen Glauben war oft der Grund, konfessionele Konflikte in kriegerischen Auseinandersetzungen auszutragen. Religiöse Orthodoxien wurden häufig mißbraucht, um die Eroberungskriege wie Kreuzzüge zu begründen und zu führen, den Kriegsteilnehmern glaubhaft zu machen, sie würden das Gotteswerk tun, wenn sie die Ungläubigen bekehren, bekämpfen, oder abschlachten.

In dieser Hinsicht hat sowohl religiöse als auch antireligiöse Propaganda nichts mit der Aufklärung zu tun, vielmehr handelt es sich dabei um die Glaubenskriege und das Beharren der Streitparteien auf eigener Rechtgläubigkeit.

Das Stellvertretertum.

Die Eigentümlichkeit christlicher Religion besteht darin, daß keine einzige schriftliche Hinterlassenschaft existiert, die von dem Prophet selbst verfasst wurde, oder zumindest ihm zugeschrieben wird. Alles, was Jesus sagte, tat, oder was mit ihm während seines Lebens und nach seinem Tod geschah, erfahren wird aus Zeugenaussagen, die in Form von Evangelien, Briefen und Offenbarungen überliefert sind. Im Neuen Testament spricht Gottessohn nicht selbst, die Inhalte seiner Reden werden apostolisch wiedergegeben.

Diese Tradition des Delegierens setzte sich in der Geschichte des Christentums fort: Die Kirche wird von Petrus im Namen von Jesus gegründet, seine Nachfolger üben ihr Amt als seine Stellvertreter aus. Alle

Kirchenvertreter und Theologen predigen und lehren gleichfalls stell–vertretend für obersten kirchlichen Autoritäten und Gott. Die Könige werden als irdische Repräsentanten der himmlischen Macht bzw. des Reichs verstanden, und im Namen des Sohnes, des Vaters und des heiligen Geistes gekrönt.

Zu gleicher Perversion wie an theologischen Seminaren und in den Kirchen, wo größenwahnsinnige Theologen und Prediger anstelle von Gott reden, kommt auch in den Gerichtsgebäuden, wo das vermeintliche Recht im Namen jeweiliges Volkes gesprochen wird. Dabei sind die theologischen und juristischen Fakultäten nicht die einzigen pseudowissenschaftliche Einrichtungen, vielmehr ist die gesamte Wissenschaft verfälscht, von Anhängern diverser Fachrichtungen in Logen aufgeteilt, und das von ihnen vorgegaukelte Wissen nichts anderes darstellt als Aberglauben, der für wahr gehalten oder vorgelogen wird.

Diese eingefleischte Gewohnheit, im Namen des bzw. der Abwesenden zu sprechen, schließt die Möglichkeit der Verifizierung gemachter Aussagen aus, so daß es letztendlich nur eine Autorität für Prediger und Gläubiger gibt - die neutestamentarischen Texte. Auf diese Weise schließt die Buchreligion die Urquelle des Glaubens, den Propheten, aus, solange er nicht wiederkommt und selbst spricht. Wann das geschehen soll, ist ungewiß, in geheiligten Texten findet man rätselhafte Hinweise, welche diesen Wiederkehr umschreiben.

Der Pantokrator.

Jesus verläßt die Welt als ein Verbrecher und Gepeinigter, soll aber als Richter über Richter, König der Könige, als Herrscher der Herrscher und des Himmelreichs, als Pantokrator, zurückkommen, wobei man bedenken muß, daß „König der Könige" kein Amt ist, sondern das unvorhersehbare Ergebnis göttlicher Vorsehung, die sich im Akt der Selbsterkenntnis, Selbst–bestimmung, und Selbstoffenbarung des Auserwählten konstituiert 7.

Kein Amtsinhaber zu sein ist sicherlich vorteilhaft, weil man des jeweiligen Amtes nicht enthoben werden kann, oder es, warum auch immer, verlieren kann. Darüber hinaus, repräsentiert man sich selbst, und aus diesem Grund kann man frei von sich reden, und nicht stellvertretend für jemandem, den man nicht einmal persönlich kennt. Da man in einem solchen Fall nicht an die kanonische Texte, Vorstellungen und Verhaltensregel gebunden ist, sondern nur dem Glauben schenkt, was man empfindet, als wahr oder falsch bewertet und erkennt, und entsprechend eigenen Erkenntnissen handelt und lebt, braucht man keine Segnung oder Anerkennung von wem auch immer.

Die Erlösung.

Auf diese Weise erlangtes Urteilsvermögen macht das Jüngste Gericht zwecks Richtigstellung (αποκαλυψις) und Wiederherstellung des Rechts (αποκαταστασις) unvermeidlich. Alle Versuche, es aufzuhalten, sind vergeblich 8.

1 Neues Testament, Johannes-Evangelium 8:12.

2 The Trinity Manifesto - A Program for our Time by John W. Robbins.

3 Neues Testament, Johannes-Evangelium 1:1.

4 Л.Н. Толстой. Царство Божие внутри вас, 1893.

5 Neues Testament, 2, Petrusbrief 1:17.

6 Neues Testament, 1. Johannesbrief 1:5.

7 Neues Testament, Johannes-Evangelium 10:32-38.

8 Neues Testament, Offenbarung 6:17.

Verurteilung der Unmenschlichkeit.

Ich verurteile die Deutsche Forschungsgemeinschaft insgesamt, und deren Repräsentanten in Führungspositionen insbesondere, wegen Macht- und Amtsmißbrauch, wegen unbegründeter und rechtswidriger Anwendung des § 70 StGB (Berufsverbot) zur Unterdrückung oppositioneller Meinung, wegen Publikationsverbot für Dissidenten, wegen Vorenthalten für sie der Möglichkeiten zur Weiterbildung und Weiterqualifizierung, wegen selektiver Behinderung wissenschaftlicher und Lehrtätigkeit, wegen Behinderung der Wissensvermittlung, wegen Behinderung des Lesens und des Schreibens aufgrund fehlender Wohn- und Arbeitsräume, wegen Billigung von Folter und politisch motivierter Strafverfolgung, wegen Beleidigung und sozialer Degradierung unbequemer Personen, wegen Entziehung der Möglichkeit zur Selbstdiagnose und unterlassener medizinischen Hilfeleistung für die mit dem Berufsverbot bestraften Personen, wegen sozialer Ausgrenzung und rassistischer Verbannung dieser Personen aus der wissenschaftlichen Gemeinschaft, wegen Zulassung von Sklaverei, wegen systematischer Beleidigung sozial degradierter Personen, wegen gemeinschaftlichen Betrugs, Irreführung öffentlicher Meinung und Betreiben pseudowissen–schaftlicher Propaganda zwecks eigennütziger Bereicherung, wegen Ressourcenverschwendung und Mißbrauch von Fördermittel, wegen Teilnahme an Forschungsprojekten für militärische Zwecke und zur Entwicklung von Waffen sowie Methoden zur Zerstörung der Umwelt.

Dr. Andrej Poleev

– Nullification of the European Union. –

I nullify the European Union and declare null and void all european organs, treaties and statutes.
Dr Andrej Poleev

Ich löse die Europäische Union auf und erkläre alle europäische Organe, Verträge und Gesetze für nichtig.

Я аннулирую Европейский Союз и объявляю все европейские органы, договоры и законы недействительными.



Entlassungsschreiben.

Bistum Osnabrück

Hasestraße 40a

49074 Osnabrück

11.12.2013

Wegen Nichtbefolgung meiner Aufforderungen vom 20.10.2013 und 9.12.2013 entlasse ich Franz-Josef Bode aus dem Amt des Bischofs von Osnabrück, und löse alle im Bistum bestehende Arbeits- sowie Angestelltenverhältnisse auf. Alle betroffene Personen sind aufgefordert, das Gelände und die Gebäude des Bistums zu verlassen.

Dr. Andrej Poleev

Ihr habt geglaubt, ihr könnt alles tun, was ihr wollt, und niemand wird euch widersprechen und aufhalten. Aber ich sage euch: Wer keinen Unterschied zwischen Gut und Böse kennt, der ist kein Mensch sondern ein Tier. Und wer diesen Unterschied kennt, aber sich jenseits von Gut und Böse stellt und böses tut, der wird nach menschlichem Gesetz bestraft.

An die Deutsche Bischofskonferenz

Kaiserstraße 161

53113 Bonn

11.12.2013

Soeben entließ ich Franz-Josef Bode aus dem Amt des Bischofs von Osnabrück, und löste alle im Bistum bestehende Arbeitsverträge auf. Solange meine Forderungen unerfüllt bleiben, werde ich jeden Tag einen weiteren Bischof aus dem Dienst entlassen, bis das gesamte kirchliche Politbüro aufgelöst wird.

Dr. Andrej Poleev

Wie kann die Kirche das Licht des Glaubens weiterreichen, wenn sie von ihrer Unfehlbarkeit verblendet ist, in dieser Verblendung mit dem Unrechtsstaat liiert ist, und die Verbrechen dieses Staates mitzuverantworten hat? Man muß nicht von dieser Welt sein, um das Offensichtliche zu übersehen, das Mitgeteilte zu überhören, und das Geschehene zu verschweigen.

Die Augen sind uns gegeben, um die Umgebung wahrzunehmen, aber der Singehalt des Wahrgenommenen wird erst in den tiefen unseres Inneren erkannt. So auch die Arme sind nicht das Organ des Begreifens, da wir mit dem Verstand die Realität erfassen. Wenn man sieht und anfasst, ohne zu

begreifen, ist man gefühl- und seelenlos. Eure Gebete und Gereden lassen euch und eure Zuhörer kalt, in ihnen spiegelt sich nur eure Gefühllosigkeit wider. Menschliches Schicksal lässt euch kalt und gleichgültig. Und tatsächlich: Was ist schon ein menschliches Leben wert gegenüber der Ewigkeit ? - Gar nichts !

Eure Kirchen gleichen Münzautomaten: Es wird erst gepredigt, wenn das nötige Spendengeld in den Schlitz geworfen wird. Wobei die Spender nichts neues zu hören bekommen. Draußen schreit man nach Gerechtigkeit, die Hilferufe werden abgegeben, die Gnadengesuche an die Machthaber gerichtet - nichts davon dringt in die hermetisch abgeschlossene Kirchen ein.

Das kirchliche Volk ist unsichtbar geworden. Zwar versammeln sich die Massen an kirchlichen Festtagen, um an Ritualen teilzunehmen, die ihnen ihre Zugehörigkeit zum christlichen Glauben vermitteln, dennoch verfehlt diese Missionierung ihr Ziel, wenn sie nicht verinnerlicht wird. Ohne eine innere Mission bleibt das Kirchenvolk eine Herde, die sich mal da mal dort zusammentut, um ihr Herdentrieb zu befriedigen, der von einem oder anderem Reiz ausgelöst wird.

Der Mensch ist eine verschwindend kleine Größe im Universum - seine tatsächliche Größe wird aber nicht in Meter oder Gramm gemessen. Die Wissenschaft hat noch keine Meßeinheit für die menschliche Dimension. Für mich ist offensichtlich, daß einige Menschen, die viel besitzen, vielbeschäftigt sind, oder etwa viel zitiert werden, Zwerge sind, während manche andere,

die nichts anderes tun als zu denken, unvergleichlich groß sind. Alles ist relativ - auch die kleinsten Größen untereinander.

Laut Überlieferung, wurde Jesus in einem Tierstall geboren, was zu damaliger Zeit keine Seltenheit war. Das ist jedermanns Schicksal: Man wird zum Mensch nicht durch Geburt, sondern im Kreis menschlicher Kultur und im Prozess kultureller Entwicklung. Allerdings verließ Jesus niemals den Tierstall, und verbrachte sein Leben lang in der Umgebung von Tieren, die nur äußerlich ihm ähnlich waren. Mal warf er Perlen vor die Säue, mal jagte er sie aus einem Tempel, schließlich überwältigten sie ihn, weil sie im Übermaß waren. Seit der Antike ist kaum anders geworden, darum sage ich nochmals: „Ihr sollt das Heilige nicht den Hunden geben und eure Perlen sollt ihr nicht vor die Säue werfen !“

Die frohen Botschaften, die in den Kirchen verbreitet werden, sind Schnee von gestern. Das, was vor 2 Tausend Jahren gedacht, gesagt und aufgeschrieben wurde, bleibt bestehen, es muß noch eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft geben. Die Geschichte geht ununterbrochen weiter, also müssen auch die Geschichten weiter erzählt werden. Bisher fand aber keine Fortsetzung statt.

Man kann darüber streiten, ob die Hinrichtung der Hauptangeklagten im Nürnberger Prozess ein Akt der Menschlichkeit war. Es steht jedoch außer Frage: Das Böse muß rechtzeitig erkannt, bekämpft und aufgehalten werden, um zu verhindern, daß die ganze Welt darin versinkt.

Dummheit und Verlogenheit sind vererbbar. Wenn Lehrer dumm sind, was kann man von ihren Schüler erwarten? Wenn Eltern Heuchler sind, wird die Heuchelei von Kindern übernommen. Der Einzug des Bösen beginnt mit der Täuschung und endet mit der Zerstörung. Damit es nicht so weit kommt, müssen Dummheit und Verlogenheit in Schach gehalten werden.

Adventskalender 2013.



Franz-Josef Bode - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Osnabrück am 11.12.2013



Felix Genn - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Münster am 12.12.2013



Franz Josef-Overbeck - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Essen am 13.12.2013



Joachim Meisner - entlassen aus dem Amt des Erzbischofs von Köln am 14.12.2013



Heinrich Mussinghoff - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Aachen am 15.12.2013



Werner Thissen - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Hamburg am 16.12.2013



Hans-Josef Becker - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Paderborn am 17.12.2013



Heiner Koch - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Dresden-Meissen am 18.12.2013



Stephan Ackermann - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Trier am 19.12.2013



Heinz Josef Algermissen - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Fulda am 20.12.2013



Gerhard Feige - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Magdeburg am 21.12.2013



Gebhard Fürst - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Rottenburg-Stuttgart am 22.12.2013



Gregor Maria Hanke - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Eichstätt am 23.12.2013



Friedhelm Hofmann - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Würzburg am 24.12.2013



Wolfgang Ipolt - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Görlitz am 25.12.2013



Ludwig Schick - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Bamberg am 26.12.2013



Norbert Trelle - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Hildesheim am 27.12.2013



Kalr-Heinz Wiesemann - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Speyer am 28.12.2013



Konrad Zdarsa - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Augsburg am 29.12.2013



Rudolf Voderholzer - entlassen aus dem Amt des Bischofs von Regensburg am 30.12.2013



Rainer Maria Woelki -
entlassen aus dem Amt des
Bischofs von Berlin am
31.12.2013

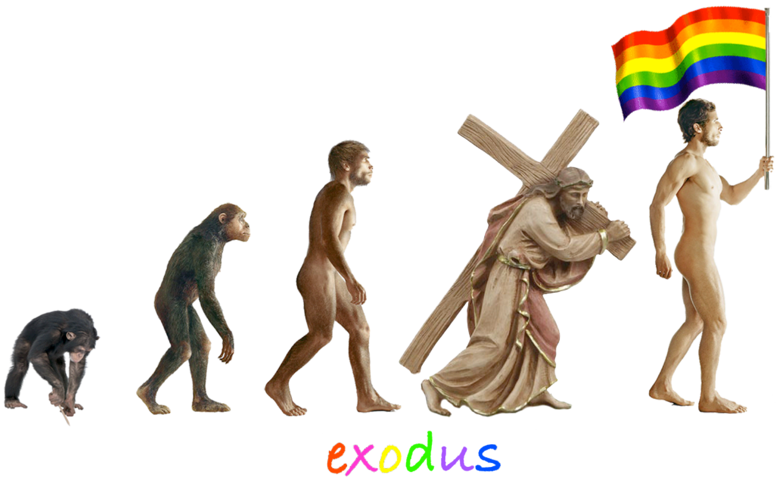


Да будет цвет !

Дорогой читатель, представьте себе, что Вы случайно обнаружили в джунглях племя дикарей, и видите в их поселении распятие, подобное тому, которое до сих пор является одним из символов католической или русской православной церкви. Вероятно, что первая мысль, которая Вам придёт в голову при созерцании подобного зрелища, будет: Вы попали к людоедам?

Приведённые мною ранее аргументы в пользу отказа от сопряжения распятия с христианством до сих пор не возъимели действия, поэтому я ещё раз обращаюсь к данной теме. Впрочем, дело не только в распятии, поскольку употребление других символов в названном контексте мне представляется сомнительным и противоречивым. Так например символ рыбы основан на эпизоде из Нового завета, в котором описывается проповедь Иисуса, обращённая к рыбакам, которые стали его последователями и ловцами человеческих душ (Евангелие от Луки 5:1-11). Однако принятие христианской веры не происходит подобно заманиванию рыб на наживку удочки, и тем более не посредством пленения и лишения естественного жизненного пространства. Христианство призвано освобождать людей; если же верующие становятся пленниками своей веры и слепцами, ведомыми церковными пастырями, то их вероисповедание не есть христианство. Не менее чуждым христианскому вероучению является представление о Иисусе как пастухе и поводыре, поскольку он следовал другому завету: Cum grege non gradior – Я иду своим путём, а не с толпой. Те, кто шёл с ним, следовали ему не подобно стаду овец, а по собственному убеждению,

веря в правоту проповедуемого. Идея основания общества на доверии, взаимопомощи и честности обладала неотразимой притягательностью, и не удивительно, что она стала центральным жизненным мотивом ранних христиан-стоиков. Один из них, апостол Андрей Первозванный, был казнён за веру посредством распятия на кресте, имевшем другую форму, чем тот, на котором распяли Иисуса. Символ Андреевского креста идентичен греческой букве Х, начальной букве слова Христос, употребляемого синонимично имени Иисус из Назарета, и уже давно используемого в качестве символа принадлежности к христианству, в частности в составе христограммы. Кроме того, Х является символом ряда других понятий, упоминавшихся в тексте Октологии (2010), а также является начальной буквой греческих слов χρωμα цвет, Χρονος Хронос, χρηστος полезный и других. В этой связи я предлагаю употреблять данный символ в качестве основного и очевидного символа христианской веры.



Anastasis

Das, was ich euch jetzt offenbare, wird für die meisten von euch unglaublich klingen oder erscheinen, dennoch besteht die Hoffnung, daß es als Wahrheit erkannt wird. Ich habe für euch eine schlechte und eine gute Nachricht. Zuerst die schlechte: Ihr seid alle tot, und befindet euch in einer Hölle, in einem Totenreich, in dem ihr eure Scheinleben in völliger Unkenntnis über die wahren Verhältnisse führt. Das, was ihr für ihr Leben hält, ist eine perfekte Illusion, die von dem Meister der Täuschung, dem Teufel, erzeugt wird. Jeder kann feststellen, ob er lebt oder tot ist: Wenn man schläft, hat man immer noch Träume, aber die meisten von euch haben nicht einmal Träume. Die gute Nachricht lautet: Die Möglichkeit, sich von dem Teufel zu befreien, die Hölle zu verlassen, und von den Toten aufzuerstehen, ist gegeben. Darin besteht meine Aufgabe: Euch zum Leben zu erwecken.

Анастазис

То, что я вам сейчас открою, не является тайной, однако для большинства из вас это покажется невероятным. У меня есть две новости, одна из которых плохая, а другая хорошая. Начну с плохой: Вы все мертвы и находитесь в аду, в царстве мёртвых, в котором вы ведёте подобие жизни в полном неведении о реальном положении вещей. То, что вы принимаете за вашу жизнь, является иллюзией, ложью от лукавого. Существа, которые заправляют в аду, являются бесами, о которых идёт речь в Новом завете и в одноимённом романе Ф.М. Достоевского. Убедитесь сами, живёте ли вы. или мертвы: Сны являются спящим, но у большинства из вас нет сновидений и мечтаний!

Хорошая новость гласит: Возможность преодолеть дьявольские чары, выбраться из ада, и восстать из мёртвых, имеется. В этом и заключается моя задача: Пробуждать вас к жизни.



Relieving letter.

Due to neglecting their duties and disregard of my request, I relieve following officials from the hitherto existing obligations:

Fr. Adolfo Nicolás, Superior General of the Society of Jesus;
Rev. Michael Garanzini SJ, Chair of the International committee on jesuit higher education;
Peter Balleis, Jesuit Refugee Service International Director;
Br Michael Schöpf, Jesuit Refugee Service Europe Regional Director.

Dr. Andrej Poleev

• • • Substantiation • • •

Isabelle de Sazilly Today at 10:03 AM

Dear Mr. Poleev,

Sorry for not answering earlier. We received your e-mail during our Christmas holidays.
JRS is not entitled to grant you asylum in Austria but, since you need help, I can refer you to our office in Germany: they might advise you about your question. Here is their e-mail address: info@jesuiten-fluechtlingsdienst.de.
I will also transfer your message to them.

Good luck!

Isabelle de Sazilly

JRS-Europe

Administration

Rue du Progrès, 333/2

B-1030 Bruxelles

Tél. : +32/2 250.32.20

Fax : +32/2 250.32.29

From: Dr. Andrej Poleev [mailto:andrejpoleev@yahoo.com]

Sent: samedi 28 décembre 2013 12:06

Subject: Re: Philip Amaral is away from the office Re: Please help

I seek for asylum in Austria due to Nazi terror in Germany. Please help.

Dr. Andrej Poleev

On Thursday, December 26, 2013 3:19 PM, Philip Amaral <europe.advocacy@jrs.net> wrote:

Thank you for your message. I am on leave until 7 January 2014. I will respond to your message upon my return.

For urgent inquiries, please call our general line, +32 2 250 32 20, or send an email to europe@jrs.net.

Happy holidays!

--

Philip Amaral

Advocacy and Communications Coordinator

Jesuit Refugee Service-Europe

Rue du Progrès 333/2

1030 Brussels

europe.advocacy@jrs.net

Tel: +32 (0) 2 250 3223

Mobile: +32 (0) 485 173 766

Fax: +32 (0) 2 250 3229

http://www.twitter.com/JRSEurope

http://www.jrseurope.org

http://www.detention-in-europe.org

Ultimatum to Vatican.

There was enough well-meant talks, they should be followed by deeds (Revelation 20:13). I expect from the Vatican the provision of requested means and resources, which will be used for purposes that have been previously described and justified. In remembrance of that, several references are listed below.

Es war genüg geredet, den Reden müssen Taten folgen (Offenbarung 20:13). Ich fordere die Bereitstellung der Mittel, welche für Zwecke gebraucht werden, die ich vorher klar und deutlich darstellte und erschöpfend begründete. Zur Erinnerung sind einige Referenzen nochmals unten aufgelistet.

Слов было достаточно, за словами должны следовать дела (Откровение 20:13). Я ожидаю от Ватикана предоставления средств, необходимых для реализации проектов, публикация и обоснование которых произошло прежде. Список указаний на соответствующие публикации прилагается.

Dr. Andrej Poleev • к.б.н. Андрей Полеев

Apocalypse proposition.

http://www.enzymes.at/download/apocalypse.pdf

Revelation.

http://www.enzymes.at/download/revelation.pdf



Cooperation statement.

http://www.facebook.com/note.php?note_id=518492891525741

The European perspective: Throwback to fascism and political terror or A new political paradigm?

http://www.wikicfp.com/cfp/servlet/event.showcfp?eventid=31976

COR 2014: From despotism to constitutionalism: Building constitutional order in Russia.

http://www.wikicfp.com/cfp/servlet/event.showcfp?eventid=31951

Userization 2014: International conference on userization.

http://www.wikicfp.com/cfp/servlet/event.showcfp?eventid=31967

Metascience 2014: Toward an universal knowledge.

http://www.wikicfp.com/cfp/servlet/event.showcfp?eventid=31965

Dethronement of Margrethe II.

Due to disregard of my requests1-2 I dethrone Margrethe II, as from now former Queen of Denmark, and declare her authority or directives null and void with immediate effect.

Dr. Andrej Poleev

1st Letter to the Special International Crimes Office (SICO) of 10.03.2013.
2nd Letter to the Special International Crimes Office (SICO) of 24.02.2014.

